

[16306.] Zur Besprechung in dem von uns verlegten Organe:

Neueste Erfindungen u. Erfahrungen
auf den Gebieten
der praktischen Technik, der Gewerbe,
Industrie, Chemie, der Land- und
Hauswirthschaft.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben und redigirt von

Dr. Theodor Koller,
Rector der k. Gewerbeschule zu Schaffenburg.

Mit zahlreichen Illustrationen.
Jährlich 13 Hefte à 36 fr. oe. W. = 60 S.
erbitten wir uns gratis
hervorragendere Erscheinungen aus den
Gebieten lt. Titel des Journal's.

Insertate

(die einmal gespaltene Petitzeile oder deren
Raum nur 12 fr. oe. W. = 20 S.)
finden durch die „Neuesten Erfindungen und
Erfahrungen“ die weiteste wie erfolgreichste Ver-
breitung, und sichern wir Besprechungen für die
gleichzeitig inserirten Werke zu.

Beilagen

(nach vorheriger Verständigung) 5 fl. oe. W. =
9 M. pro 1000 sind franco Wien zu liefern.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[16307.] **Novitäten**

zur Besprechung in der

Literarischen Correspondenz

werden rechtzeitig und durch die unter-
zeichnete Verlagshandlung erbeten, auch
Buchhändlercirculare, Antiquariatskataloge
u. dergl.

Die Redaction zieht in den Bereich ihrer
Kritik insbesondere neue Erscheinungen und
Auflagen aus dem Gebiete des Buch-, Kunst-,
Musikalien- und Landkartenhandels und zwar,
was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft,
hauptsächlich die folgenden Disciplinen:
*Encyklopädie, Bibliographie, Literaturwissen-
schaft, Staats- und Rechtswissenschaft, Na-
tionalökonomie, Statistik, Gesundheitspflege,
Naturwissenschaften, Philosophie, Pädagogik,
Philologie, Geschichte, Alterthumskunde, Län-
der- und Völkerkunde, Mathematik, Astro-
nomie und Meteorologie, Handelswissenschaft,
Gewerbskunde, Haus- und Landwirthschaft,
Schöne Literatur, Romane, Novellen, Bildende
Künste, Theater, Tonkunst, Sportliteratur.*

Im Uebrigen verweise ich auf den vor-
kurzem von mir ausgegebenen Prospect.

Leipzig, 1877. **Hermann Foltz.**

[16308.] **Insertate**

in das von uns debittirte

Potsdamer Intelligenzblatt,
Auflage 4500,

berechnen wir mit 13 S. für die gespaltene
Corpuszeile;

Beilagegebühren 6 M. bei 4500 Aufl.
Horvath'sche Buchhdlg. (Eduard Döring)
in Potsdam.

[16309.] Zu erfolgreicher Bekanntmachung pädag.
Werke, Schulbücher zc. empfehlen wir das

Oldenburgische Schulblatt,

herausgegeben vom

Oldenburger Lehrerverein.

Insertionspreis pro Zeile 10 S.; bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt. Beilagege-
bühren 4 M.

Das Blatt ist Organ des gesammten
Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg und
findet daher weiteste Verbreitung.

Oldenburg i/Großh.
Büttmann & Gerriets.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländi-
schen, namentlich französischen und
englischen Sortiments.

[16310.]

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eil-
sendungen von *Paris, London und Brüssel*,
sowie regelmässiger directer Verkehr mit
*Holland, Italien, Spanien, Portugal, Grie-
chenland, Ungarn, Polen, Russland, Skan-
dinavien und Nordamerika*, in Verbindung
mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer
und neuerer Literatur, sichern die schnellste
Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Quarterly Record

of the

Tauchnitz Edition

[16311.]

Soeben versandte ich die fünfte
Nummer des Quarterly Record of the
Tauchnitz Edition. Dieselbe enthält die
reichhaltigsten literarischen und biogra-
phischen Notizen über die im Januar,
Februar und März 1877 in der Tauchnitz
Edition erschienenen Werke.

Der Quarterly Record wird gratis
geliefert, und es stehen Ihnen gern zum
Zwecke der Verbreitung dieses höchst wirk-
samen Vertriebsmittels weitere Exemplare
davon zu Diensten.

Leipzig, den 28. April 1877.

Bernhard Tauchnitz.

[16312.] Den Herren Berlegern empfehlen
wir die vom 1. April an in Bielefeld er-
scheinende

Neue Westfälische Volkszeitung

zur Benutzung für literarische Anzeigen.

Die Neue Westfälische Volkszeitung
ist Organ der Deutsch-Conservativen der
Provinz Westfalen und hat eine überraschend
günstige Aufnahme und weite Verbreitung nicht
nur in der Stadt Bielefeld, sondern auch in
den gebildeten Kreisen der weiteren Umgegend,
bei Pfarrern, Lehrern, Gutsbesitzern zc., sowie
in den Städten Herford und Gütersloh ge-
funden. Der Insertionspreis beträgt per Zeile
oder deren Raum 10 S., bei häufiger Be-
nutzung oder mehrmaliger Aufgabe desselben
Insertats wird ein angemessener Rabatt ge-
währt.

Zur Vermittlung von Aufträgen sind wir
gern bereit.

Bielefeld, April 1877.

Welhagen & Klasing.

Für Berleger!

[16313.]

Berleger medicinischer, theologischer
und pädagogischer Literatur bitten wir,
uns ihre Artikel unverlangt gleich nach Er-
scheinen zugehen lassen zu wollen. Von der erst-
genannten Disciplin sind uns *Nova* in 4—
6 facher, von den letzteren in 2—4 facher Anzahl
erwünscht.

Mosbach, den 26. April 1877.

Karl Kandler's Buchhdlg.

Kunstsammlung Garthe in Cöln.

[16314.]

Die 1. Abtheilung der bedeutenden
und bekannten Kunstsammlung des in
Cöln verstorbenen Herrn Hugo Garthe ge-
langt am 28. Mai und folg. Tage durch den
Unterzeichneten zur Versteigerung; dieselbe
enthält die Kunstwerke des Mittel-
alters und der Neuzeit (Kunsttöpfe-
reien, Arbeiten in Glas, Elfenbein,
Emaillerie, Schmucksachen, Arbeiten
in Metall, Siegelstempeln, Waffen,
Arbeiten in Holz, Stein etc., textile
Arbeiten, Möbel, Manuscripte mit
Miniaturen, einzelne Miniaturen,
Miniaturportraits, Urkunden, Holz-
schnittwerke etc.).

Kataloge (an 5000 Nummern) sind
à 50 S. ord., Exemplare mit 4 Tafeln in
Lichtdruck à 1 M. ord. und Exemplare in
größerer Ausgabe à 3 M. ord. mit 50 %
Rabatt gegen baar zu beziehen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

Baarpackete betreffend!

[16315.]

Der äußerst ungünstige Stand unserer Valuta
und das wahrscheinliche weitere Fallen derselben
nach Ausbruch des Krieges veranlaßt uns zu
der Erklärung, daß wir uns genöthigt sehen,
unsere Herren Commissionäre zu beauftragen,
Baarpackete nur dann einzulösen, wenn bei
Baarexpedition, außer dem gewöhnlichen Rabatt,
ein Extra-Rabatt von 15 % von den betreffenden
Berlegern in Abzug gebracht wurde. Wir er-
suchen daher die Herren Berleger, unsere Be-
stellungen nur noch in Rechnung, oder wo dieses
aus irgend einem Grunde nicht thunlich, gegen
baar mit 15 % Extra-Rabatt zu effectuieren.

Wie bisher zahlen wir auch in bevor-
stehender D.-M., wenn auch im Verhältniß zur
D.-M. 1876 mit einem Coursverlust von mehr
als 20 %, den sich nach unseren Büchern er-
gebenden Saldo ohne Uebertrag!

Odeffa, 21. April 1877.

V. Rudolph's Buchhandlung
(Emil Berndt).

J. Deubner.

[16316.] Unterzeichneter hat eine Sammlung
werthvoller Bücher (ca. 100 Rtn.), meist
aus dem Gesamtgebiete der Medicin und
Naturwissenschaften, einzeln oder zusammen zu
verkaufen. Ein Verzeichniß der Werke (u. A.
Günther, Lehre von den blutigen Operationen.
88 Vgn. 1853—56. zc.) liegt bei Herrn W.
Dpeß in Leipzig, Querstr. 34, zur Einsicht
auf. Ich bin von Sonntag bis Mittwoch
(29. April — 2. Mai) in Leipzig selbst an-
wesend und bringe ich auch einen Theil der
Sammlung mit nach dort. Gef. Offerten er-
bitte mir durch Herrn Dpeß, später direct.

Franz Lämmel in Schleich.